



## **BBU-Pressemitteilung 17.03.2014**

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

### **Kritik an Ramsauer: Bereits gültige Restlaufzeiten für AKW nicht verantwortungsvoll**

(Bonn, München, 17.03.2014) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat den ehemaligen Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Peter Ramsauer (CSU) scharf kritisiert; Ramsauer leitet seit wenigen Tagen den Ausschuss für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestages. Der Unionspolitiker hat am Wochenende einen späteren Atomausstieg in der Bundesrepublik als "möglich" bezeichnet. Der BBU hält dagegen bereits die derzeit gültigen Restlaufzeiten für Atomkraftwerke für "nicht verantwortungsvoll", so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz. Der BBU fordert die sofortige Stilllegung aller Atomkraftwerke und sonstiger Atomanlagen.

Der BBU erklärt, dass angesichts der ungelösten Atommüllentsorgung schon der Gedanke an mögliche längere AKW-Laufzeiten völlig unvernünftig ist. Zudem betont der Verband, dass bei der Kostenkalkulation der Atomstromproduktion die Folgekosten ausgeblendet werden. "Die Kosten der gesamten Atomspirale vom Uranabbau bis hin zur Sicherung des Atommülls über unzählige Generationen übersteigen jegliche Vorstellungskraft. Da darf an längere AKW-Laufzeiten überhaupt nicht gedacht werden", warnt Buchholz.

Der BBU weist darauf hin, dass aktuell die Diskussion über die Atommüll-Rücktransporte aus den Wiederaufarbeitungsanlagen in Großbritannien und Frankreich das Atommüll-Desaster erneut unterstreichen. Der Atommüll wird hin- und hergeschoben, ein sicheres Entsorgungskonzept gibt es weltweit nicht.

Der BBU ist erfreut über die bundesweiten Anti-Atom-Proteste anlässlich des 3. Fukushima-Jahrestages in der letzten Woche und ruft zum weiteren Engagement gegen Atomkraftwerke, Atomfabriken und Atomtransporte auf. Informationen über konkrete Aktionstermine findet man auf der Internetseite des BBU unter <http://www.bbu-online.de>.  
Direktlink: <http://www.bbu-online.de/Termine/Termine.htm>.

**Spendenkonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 002 666  
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666  
BIC COLSDE33

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 001 965  
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965  
BIC COLSDE33

**Vereinsregister**  
Bonn VR 5404  
**Steuernummer**  
205/5760/0256  
Spenden und Mitgliedsbeiträge  
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

**AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.**

## Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](https://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.